

BERICHT ÜBER DIE SCHULE «NUEVA CULTURA PASTO» NARIÑO, KOLUMBIEN

Liebe Spenderinnen und Spender, liebe Bekannte und Freunde

Bevor ich am 12. September 2019 erneut nach Kolumbien fliege, möchte ich Ihnen über verschiedene Aspekte, welche die Schule «Colombo Suizo» Pasto von September 2018 bis zum 30. Mai 2019 erlebte, berichten.

Mit den neuen Klassenzimmern haben die SchülerInnen der Schule «Colombo Suizo» mehr Freude und Motivation am Lernen. Die zwei neu gebauten Klassenzimmer sind sehr modern und bequem für das Lernen, jedes Zimmer kann 25 SchülerInnen aufnehmen. Am 1. Dezember 2018 konnte die Schule «Colombo Suizo» mit einem speziellen Programm 11 neue Bachilleres in Empfang nehmen. Dieses Mal war das Ergebnis bei der nationalen Prüfung leider nicht so gut wie im Jahr 2017, doch schneidet die Schule im lokalen und nationalen Vergleich immer noch sehr gut ab.

- 1. Allgemeines über Kolumbien: Der Kolumbianer Egan Bernal gewann am 28. Juli 2019 als erster Lateinamerikaner die Tour de France.**



Der Kolumbianer Egan Bernal als Tour de France Sieger 2019

Rundbrief Nr. 43, August 2019. NUEVA CULTURA

Egan Bernal ist nach seinem Triumph an der Tour de France in seiner Heimat Kolumbien mehr als nur ein Sportler. Die Kolumbianer überschütten ihn mit Lob und haben auch hohe Erwartungen an den Radfahrer.

Zurück in Kolumbien nach dem vielleicht grössten Erfolg der kolumbianischen Sportgeschichte bereitet ihm seine Heimatstadt Zipaquirá, gut eine Autostunde von Bogotá entfernt, einen begeisterten Empfang.

Rund 300 Journalisten haben sich akkreditieren lassen, die gesamte kolumbianische Radsportgeschichte sitzt in Reihe eins. Die Bergziege Lucho Herrera, der Mann, der in den 1980er Jahren erstmals eine Tour-Begeisterung in Kolumbien auslöste, sitzt mit ergrautem Haar da und blickt sichtlich bewegt auf die Bühne. Bernal klatscht bei jedem Namen, der aufgerufen wird, Beifall. «Sie alle sind meine Inspiration gewesen», ruft er ihnen zu.

Danach beginnt eine öffentliche Pressekonferenz. Das Publikum lauscht aufmerksam Bernals Worten. «Das Wichtigste ist die Liebe der Eltern zu ihren Kindern», sagt er. Immer wieder hebt er dies hervor. Und er fügt hinzu, dass ohne die Unterstützung und die Fürsorge seiner Eltern, seiner Familie und seiner Freundin das alles nicht möglich gewesen wäre. Man müsse den Kindern eine Chance zur Entwicklung geben. In dieser Stadt und vor allem in ganz Kolumbien, deren Geschichte geprägt ist von Bergbau, von der Landwirtschaft und vom familiären Zusammenhalt, kommen solche Worte gut an, auch wenn sie im Rest der Welt altmodisch klingen mögen. Sie bilden einen Kontrast zur aufgeregten Welt des Profisports, in der die einzige Konstante oft der Wechsel ist.

Nun hoffen wir in der Schule «Colomobo-Suizo» in Pasto Egan Bernal als Beispiel von Disziplin, Ausdauer und Mut zu nehmen, damit die SchülerInnen ihre Hoffnungen, Träume und Ziele am Leben nicht so schnell verlieren.

2. Der Bau von vier Toiletten, zwei neuen zusätzlichen Klassenzimmern und die Renovierung eines Klassenzimmers im Erdgeschoss wurde abgeschlossen.



Die Fläche bevor die Arbeiten begannen



Vier Toiletten mit Lavabos wurden gebaut. 30.01.2019



Die zwei Klassenzimmer auf der Terrasse.30.01.2019



Die Bauarbeiten auf der Terrasse 07.01.2019

Rundbrief Nr. 43, August 2019. NUEVA CULTURA

Da im Jahr 2018 das Geld nicht reichte, um auf der Terrasse die vier Toiletten und die zwei zusätzlichen Klassenzimmer zu bauen, mussten wir diese Arbeiten bis Januar 2019 verschieben. Glücklicherweise konnten wir mit einem Darlehen, welches der Verein aufgenommen hatte, diese Arbeiten bis Ende Januar 2019 durchführen. Insgesamt verfügt die Schule jetzt über vier neue Klassenzimmer, zwei im 2. Stock mit einer Kapazität von je 25 SchülerInnen (erbaut im Jahr 2018) sowie zwei kleinere Klassenzimmer auf der Terrasse mit einer Kapazität von je 12 SchülerInnen. Das heisst, dass nach den Bauarbeiten seit 2017 neu 74 SchülerInnen Platz in diesen neuen Räumen haben. Ausserdem bauten wir auf der Terrasse auch noch 4 Toiletten mit den entsprechenden Lavabos. Die Kosten der vier Toiletten, zwei Klassenzimmer sowie die Renovierung der Böden im Erdgeschoss betrug 32'386.620 Pesos, was CHF 10'7956 entspricht. Wir hoffen, diesen Betrag nach dem Versand dieses Rundbriefes zu sammeln und danken jetzt schon für Ihre Solidarität.

Nun sind alle vom Erziehungsdepartement verlangten Verbesserungen in der Schule fertiggestellt und ausgeführt worden. Die Schule ist für den nächsten Besuch der Behörden des Erziehungsdepartements vorbereitet, und wir hoffen, dass dieser Besuch Ende Jahr stattfinden wird. Die entsprechenden Unterlagen von diesen Arbeiten hat die Leitung der Schule dem Erziehungsdepartement im März 2019 vorgelegt.

3. Der zweite Jahrgang von AbsolventInnen des Bachilleratos von der Schule 2018

Die Schule «Colombo Suizo» konnte am 1. Dezember 2018 mit einem speziellen Programm die zweite Promotion der „Bachilleres“ feiern.

Nach dem guten Ergebnis bei der nationalen Prüfung im Jahr 2017 hofften wir, im Jahr 2018 noch ein besseres Resultat zu erreichen. Leider war diese Klasse nicht so gut wie die Klasse vor einem Jahr, was auch darauf zurückzuführen ist, dass die SchülerInnen und die Eltern die Vorbereitung womöglich nicht genug ernst genommen haben.

Die Schule hat im nationalen Vergleich schlechter abgeschnitten als vor einem Jahr und deshalb wird es für die Leitung, LehrerInnen und SchülerInnen eine grosse Herausforderung sein, im Jahr 2019 das Ergebnis zu verbessern.

Bei den nationalen Prüfungen 2018 der SchülerInnen und aller Schulen in Kolumbien haben die SchülerInnen von «Colombo Suizo» folgende Ergebnisse erzielt.

- In der Stadt Pasto erreichte die Schule «Colombo Suizo» von **31 Privatschulen den Rang 16**. Vor einem Jahr war es der 8. Rang von 20 Privatschulen.
- In der Stadt Pasto belegte «Colombo Suizo» von 75 privaten und öffentlichen Schulen **den Rang 33**. Im Jahr 2017 war es der 24. Rang von 56 privaten und öffentlichen Schulen.
- Innerhalb des Departements Nariño kam «Colombo Suizo» auf **den Rang 23 von 59 Privatschulen**.
- Im Departement Nariño belegte «Colombo Suizo» von **383 privaten und öffentlichen Schule den 83. Rang**.
- Und im ganzem Land Kolumbien landete «Colombo Suizo» **von 12'500 privaten und öffentlichen Schulen auf Rang 2'728**.

Gemäss diesen Statistiken kann die Schule «Colombo Suizo Pasto» auch im Jahr 2018 eine gute Bilanz ziehen.

Rundbrief Nr. 43, August 2019. NUEVA CULTURA



Die 11. Klasse zusammen mit der Klassenleiterin. 24. Oktober 2018

4. Das Schuljahr 2019.

Da vor einem Jahr wegen der Renovation und den Bauarbeiten die SchülerInnen am Anfang des Schuljahres 2018 nur begrenzte Räumlichkeiten hatten, war dieses Jahr anderes. Die neuen Klassenzimmer standen schon zur Verfügung, sodass wir sofort merken, dass das Interesse der Eltern, ihre Kinder und Jugendlichen in der Schule zu immatrikulieren, grösser war als vor einem Jahr.

Wir können Ihnen erfreulicherweise berichten, dass die Schule dieses Schuljahr mit einer Anzahl von 162 SchülerInnen begonnen hat. Dies sind 24 SchülerInnen mehr als vor einem Jahr.

Es waren noch mehr SchülerInnen und Eltern interessiert, dass wir ihre Kinder und Jugendlichen in unserer Schule aufnehmen, aber leider haben diese Personen die entsprechenden Formalitäten für eine Aufnahme in der Schule nicht erfüllt. Diese Formalitäten hängen nicht von der Schule ab, sondern es handelt sich um Formalitäten, die das Erziehungsdepartement verlangt.

Vor jedem Schulbeginn muss die Schule dem Erziehungsdepartement die Unterlagen der immatrikulierten SchülerInnen mit allen Formalitäten abgeben. Es prüft die Unterlagen und wenn jemanden die Formalitäten nicht erfüllt, kommt der Bericht zur Schule zurück, und sie muss den betroffenen Eltern und SchülerInnen den negativen Bescheid mitteilen. Wie Sie sehen, kann die Schule nicht einfach bestimmen, welche SchülerInnen aufzunehmen sind. Nun hoffen wir, dass die immatrikulierten SchülerInnen ohne grosse Schwierigkeiten das Schuljahr beenden können.

Die Schule ist auch zurückhaltend vor allem auf der Sekundarstufe, Drogenabhängige anzunehmen. Solche Jugendlichen brauchen eine spezielle Therapie und für sie ist eine andere Institution geeigneter als unsere Schule. Leider hat in Pasto der Drogenkonsum bei den Jugendlichen in den letzten zehn Jahren stark zugenommen.



SchülerInnen der Schule „Colombo Suizo Pasto“ Kultureller Anlass zum 25. Jubiläum.

- 5. Im Oktober 2018 feierte die Schule «Colombo Suizo Pasto» ihr 25. Jubiläum.** Die Schule hatte die Woche vom 8. bis zum 13. Oktober für diesen Anlass reserviert. Inzwischen erlebten wir auch traurige Momente. Am 3. Oktober 2018 hatte unser lieber Vater, Mitgründer des Vereins und der Schule, einen Unfall. Er stürzte zu Hause auf der Haustreppe und verletzte sich dabei den Kopf. Er war bis zum 11. Oktober im Krankenhaus, wo er leider gegen 20.58 lokale Zeit starb. Für uns Mitglieder des Vereins war dies eine schwierige Situation, denn auf der einen Seite waren wir glücklich, dass wir das 25. Jubiläum feiern konnten, und auf der anderen Seite mussten wir unseren lieben Vater am 14. Oktober beerdigen.



Die drei Verstorbenen des Vereins: Constantino, Elsa und Julia

Rundbrief Nr. 43, August 2019. NUEVA CULTURA

Wir haben trotzdem zusammen mit den Eltern, SchülerInnen, der Leitung der Schule und Bekannten das Programm durchgeführt. Es war ein wunderschöner Anlass, an dem wir einen Rückblick von diesen 25 Jahren machten. Es sind viele Sachen zu verbessern, aber wir haben auch festgestellt, dass Ihre Solidarität hier in der Schweiz und Ihre Unterstützung den Leute in Pasto sehr wichtig war und ist. Deswegen möchte ich Ihnen im Namen der Schule in Pasto für Ihre wichtige Unterstützung, Begleitung und Ihr Verständnis während dieser Zeit herzlich danken. Sie haben zusammen mit uns in dieser Zeit so viele Ziele erreicht und Sie haben uns geholfen, heute als einer der besten Schule in Pasto dazustehen.

In der Woche der Feierlichkeiten hatten wir verschiedene Anlässe durchgeführt, wie zum Beispiel Turniere für die SchülerInnen in Fussball, Basketball, Velofahren, Gymnastik.

Die Eltern hatten am 13. Oktober einen kulturellen Abend organisiert, mit dem Zweck Geld zu sammeln, um es für etwas Nützliches für die Schule zu spenden. Ausserdem hat die Leitung der Schule eine Zeitschrift veröffentlicht, in der die Geschichte der Schule während diesen 25 Jahren zusammengefasst ist.



Der neue Trakt ist bereit für die Feier des 25. Jubiläums.

6. Rückblick, Ausblick und Zwischenbilanz:

- Die Schule «Colombo Suizo» ist in der Stadt Pasto bekannter geworden. Viele Eltern sind interessiert, ihre Kinder und Jugendlichen in der Schule zu immatrikulieren. Ein Vorteil ist, dass die Schule «Colombo Suizo» im Vergleich zu anderen Schulen kleiner ist, was bedeutet, dass den SchülerInnen ein individuellerer und persönlicherer Unterricht angeboten werden kann, da die maximale Klassengrösse 25 SchülerInnen pro Klasse beträgt. In anderen Schulen beläuft sich die Klassengrösse auf mindestens 40 Personen. Die Eltern vertrauen der Schule «Colombo Suizo» auch in Bezug darauf, dass sie sich während der Schulzeit auf das Wesentliche konzentriert, den Konsum von sozialen Medien und Handy beschränkt und sich auch für die Drogenprävention stark macht. Die Polizei macht ohne Voranmeldung Kontrollen in den Schulen, um

Rundbrief Nr. 43, August 2019. NUEVA CULTURA

den Drogenkonsum zu verhindern. In der Schule «Colombo Suizo Pasto» kam es dieses Jahr zu drei Polizeikontrollen, bei denen niemand erwischt wurde, was der Schule einen guten Ruf verleiht und das Vertrauen von Eltern stärkt.

- Das Ergebnis bei der nationalen Prüfung 2018 war nicht so gut wie im Jahr 2017. Die Schule hat einige Plätze eingebüsst, erzielte aber insgesamt auch im Jahr 2018 ein gutes Resultat. Das Ziel ist es, im Jahr 2019 ein besseres Resultat zu erreichen.
- Eine weitere traurige Nachricht hat den Verein „Nueva Cultura Pasto“ am 5. Mai erreicht: Ein Mitglied des Vereins, Elsa Erazo de Chicaiza, meine Schwester, ist verstorben. Sie war seit der Gründung des Vereins und der Schule engagiert dabei gewesen. Seit dem 10. Dezember 2016 bis heute verlor der Verein 3 von seinen Mitgliedern: Julia, Constantino und Elsa. Im Verein sind noch 9 Personen tätig, wir wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft.
- Im letzten Rundbrief äusserten wir die Hoffnung, eine höhere Schülerzahl zu erreichen. Dieses Ziel wurde im Jahr 2019 erreicht, weil in diesem Jahr die Schule 162 SchülerInnen zählt. Dies sind 24 SchülerInnen mehr als vor einem Jahr. Die meisten SchülerInnen besuchen die Primarstufe, die vor einem Jahr ein Defizit von SchülerInnen aufwies, vor allem in der ersten Primarklasse. Aktuell besuchen 9 Kinder die 1. Klasse, letztes Jahr waren es nur 5.
- Für die definitive Lizenz der 10. und 11. Klassen **wurden die verlangten Massnahmen erfüllt. Nun warten wir in diesem Jahr 2019 auf den Besuch der Behörden des Erziehungsdepartements.**
- Die Kapazität der Räumlichkeiten der Schule beläuft sich auf maximal 240 SchülerInnen. Wir hoffen, dass wir eines Tages diese Anzahl von SchülerInnen erreichen.

Im Namen von Nueva Cultura danke ich Ihnen für Ihre Solidarität. Und ich hoffe, dass wir weiterhin auf Ihre Unterstützung zählen können. Mit den besten Wünschen und Gottes Segen für Sie und Ihre Familien grüsse ich Sie herzlich.



Carlos Erazo
Präsident von Nueva Cultura

Nueva Cultura Suiza
01-07-533926-03
IBAN: CH49 0077 8010 7533 9260 3
Luzerner Kantonalbank

Rundbrief Nr. 43, August 2019. NUEVA CULTURA



Kultureller Anlass zum 25. Jubiläum. Pasto, 13. Oktober 2018.



Die 6. Klasse zusammen mit der Klassenleiterin. Pasto September 2018